

schaudern machende Zauberwelten: ‚Wasserwunder‘ von wildfremder und fremdvertrauter Dynamik und Energetik. Lebens-Welten eigener Art, mit Einsichten und Durchblicken in die sonst verborgenen Innenwelten von Organismen. So wie bei den Fisch-Bildern der Höfler, die ein Innenleben der Fische zu Tage bringen – post mortem: Aufgeschnitten, aufgerissen, aufgebrochen, inside-out werden sie uns präsentiert. Da geht es unter die Haut in mehrfacher Bedeutung des Wortes und hinter die Oberfläche. Was darunter sich zeigt, in quasi anatomisch-präparierender Erschließung durch die Künstlerin, sind organische Gebilde und transitorische Strukturen von vibrierender Andersheit - jenseits des Dinghaften. Transitorisch, wie die Ton- und Klangfolgen der Kompositionen ihres Mannes, des Tübinger Vibrafonisten Dizzy Krisch.

Zur Künstlerin

Susanne Höfler, geb. 1956 in Freiburg. 1974-79 Studium Grafik-Design und visuelle Kommunikation an der Berliner Hochschule der Künste. Seit 1980 freischaffende künstlerische Tätigkeit und Zeichentätigkeiten in der Pathologie und zur Dokumentation archäologischer Funde am Tübinger Institut für Vor- und Frühgeschichte und im Stuttgarter Denkmalamt. 1984-88 Studien am Tübinger Zeicheninstitut bei Prof. Martin Schmid. Von 1988-2001 diverse künstlerische Lehrtätigkeiten am Tübinger Leibniz-Kolleg und an der VH. 2001-02 Ausbildung zur Multimedia-Producerin und seitdem auch professionell als Web-Designerin und auf unterschiedlichsten Gebieten der Druckvorlagenherstellung tätig. Mitglied im Tübinger Künstlerbund und im Kunstverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. Zahlreiche Ausstellungen sowie Ausführung von Decken-, Wand- und Bühnenbild-, Porträt- und CD-Cover-Aufträgen.

Vorschau auf die nächste Ausstellung

Arnulf Struck.

Graphein. Bilder und Zeichnungen.

Ausstellung Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg.

23. November 2014 – 1. Februar 2015.



SUSANNE HÖFLER
WASSERWELTEN
Malerei und Zeichnung

AUSSTELLUNG

Hochschule für Kirchenmusik
und
Kunstverein Diözese Rottenburg-Stuttgart

29. Juni - 2. August 2014

Öffnungszeiten

HfK - St. Meinrad-Weg 6 - 72108 Rottenburg
Mo – Fr 14 – 18 Uhr, Sa u. So nur nach Vereinbarung

SUSANNE HÖFLER
WASSERWELTEN
Malerei und Zeichnung

Die Hochschule für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart ermöglicht – in Kooperation mit dem Kunstverein der Diözese – durch Öffnung ihrer architektonisch-ästhetisch geglückten Rottenburger Räumlichkeiten die Realisierung von konzeptionell besonders angelegten Kunstausstellungen. Vielleicht darf man von einem Glücksfall sprechen. Denn hier bleiben Arbeiten zeitgenössischer Künstler und Künstlerinnen, die zur Arbeit der Hochschule Verbindungslinien aufweisen, nicht nur über einen längeren Zeitraum für die Studierenden selbst präsent, sondern werden zugleich öffentlich gezeigt sowie durch flankierende, vertiefende Programme weiter erschlossen. Auf diese Weise wird künstlerische Arbeit als genuine kommunikative Einbringung wahrnehm- und erfahrbar gemacht und differenzierend zur Diskussion gestellt. Die dazu intendierten Angebote mögen von Fall zu Fall und von Künstlerin zu Künstler unterschiedlich sein, umfassen aber in der Regel

- besondere Führungen
- Künstlergespräche
- Kreativitätsorientierte Angebote für Kinder und Jugendliche
- desgl. auch für Schulklassen

Zur Realisierung/Buchung dieser Angebote bedarf es vorheriger direkter Absprache/Vereinbarung mit der Künstlerin selbst – also nicht über die Hochschule. Dazu hier die erforderlichen Kontaktdaten:

Susanne Höfler
Tel. 07071-551578
Email: malerei@susanne-hoefler.de
www.susanne-hoefler.de

Ausstellungseröffnung

Sonntag, 29. Juni 2014
17 Uhr

Hochschule für Kirchenmusik
St. Meinrad-Weg 6 72108 Rottenburg

Begrüßung

Wasserwelten
Zur Bilderwelt der
Susanne Höfler
Dr. Michael Kessler
Vorstand des Kunstvereins der Diözese

Vibrafon
Dizzy Krisch
Tübingen

Unsere zweite Ausstellung in 2014 präsentiert Arbeiten von Susanne Höfler. Der Titel Wasserwelten nimmt Bezug auf zentrale Themen der Tübinger Malerin und Zeichnerin vom Jahrgang 1956. Ihre von Genauigkeit und Sorgfalt geprägten, an den großen Meistern geschulten zeichnerischen Bildfindungen haben forschenden Charakter. Es geht ihnen nicht um Erfundenes, sondern um Gefundenes und Zu-Findendes. Es geht um die Entdeckung von Zugängen zu Elementarqualitäten des Lebens, um Zusammenhänge, die nicht am Lebendigen allein sich erschließen. Dazu gehören bei der Höfler die Wasserwesen und Wasserwelten. Es sind staunenerregende, mitunter